

# WISSEN & COMPUTER

 Versenden  Drucken  Lesezeichen  Kommentieren

## Klimaschutz

# EU fordert Nullenergiehäuser von 2021 an

Andrea Koch-Widmann, veröffentlicht am 20.11.2009



Neue Häuser müssen bald ökologisch korrekt gebaut werden. Umweltverbänden geht die neue Richtlinie aber nicht weit genug. *Foto: dpa*

Brüssel - Jetzt nimmt Brüssel beim Klimaschutz auch die Gebäude ins Visier. Immerhin sind Wohn- und Gewerbegebäude der größte Energieverbraucher und Verursacher von klimaschädlichen Kohlendioxidemissionen in der EU: Auf ihn entfallen rund 40 Prozent des Energieverbrauchs und 36 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen. In privaten Neubauten soll vom 31. Dezember 2020 an durch Wärmedämmung und dem Einsatz erneuerbarer Energien der Verbrauch auf "nahe Null" gesenkt werden. Neue öffentliche Gebäude sollen diese Vorschriften bereits von Ende 2018 an erfüllen. Bestehende Gebäude müssen ebenfalls, sofern möglich, ihren Energieverbrauch senken, sobald größere Renovierungen anstehen. Zudem muss laut der geplanten EU-Richtlinie Mietern oder Käufern einer Immobilie ein Energie-Ausweis vorgelegt werden. Darin müssen für bestehende Gebäude Modernisierungsempfehlungen aufgeführt werden. Und Immobilienanzeigen müssen auch über die Energiekennwerte informieren.

### Weitere Artikel zum Thema

**Klimaforschung** Pannen bei der Kommunikation »

**Abschluss des Klimagipfels** Der Katzenjammer danach »

Auf diesen Kompromiss einigten sich die EU-Gremien im Vermittlungsausschuss. Die Unterhändler des EU-Parlaments, der EU-Kommission und des Ministerrats hatten in Brüssel viele Monate um die neue Richtlinie gerungen. Der Energiekommissar Andris Piebalgs begrüßte die politische Einigung. "Die Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden ist eine kosteneffektive Möglichkeit, den Klimawandel zu bekämpfen, die Energieversorgungssicherheit zu verbessern und gleichzeitig die Baubranche sowie die gesamte Wirtschaft in der EU zu fördern. Der Grünen-Abgeordnete Claude Turmes sprach von einem "Durchbruch".

**Klimakonferenz  
Kopenhagen** Den Gipfel  
nicht erreicht »

**Klimakonferenz  
Kopenhagen** Ende ohne  
Einigung »

**alle Artikel anzeigen »**

Nirgendwo auf der Welt gebe es solche Gebäudestandards. Die zuständige Europaabgeordnete Silvia -Adriana Tica (SPD) lobte die Einigung als "wichtiges Signal" für den Weltklimagipfel in Kopenhagen. Dort will sich die internationale Staatengemeinschaft auf die Grundzüge eines neuen Klimaschutzvertrages einigen. "Europa bekräftigt damit erneut seine klimapolitische Vorreiterrolle", betonte auch der neue Bundesumweltminister Norbert Röttgen (CDU).

### **Vorreiter in Deutschland**

Deutschland sei mit seinem erneuerbaren Wärmegesetz, das seit Anfang 2009 den Einsatz von Sonne, Erdwärme oder Holz in Neubauten vorschreibt, "recht nahe" dran an der Richtlinie, erklärte ein Sprecher des Ministers. Er verwies darauf, dass im letzten Energie- und Klimaschutzpaket, das die Große Koalition beschlossen hatte, auch ein "Nullenergiehaus" als Ziel für 2020 angepeilt wurde.

Vorreiter in Deutschland allerdings ist Baden-Württemberg. Seit April 2008 gilt hier die Ökopflicht für Neubauten, die zum Jahreswechsel durch das Bundesgesetz abgelöst wurde. Von Januar 2010 gibt es entsprechende Regelungen zum Einsatz erneuerbaren Energien oder entsprechender Wärmedämmung für bestehende Wohngebäude, sobald der Heizkessel ausgetauscht wird. Aussagen allerdings, wie stark und in welchen Bereichen das Bundes- und das baden-württembergische Ökogesetz nachgebessert werden muss bis 2020, seien noch nicht möglich, heißt es von der Deutschen Energieagentur (Dena). Noch lägen die Details nicht vor.

Die europäischen Energieminister müssen dem Kompromiss noch zustimmen. Dies soll beim nächsten Ministerratstreffen am 7. Dezember in Brüssel geschehen. In Deutschland liegt die Zuständigkeit bei Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle (FDP). Das Europaparlament soll im Januar grünes Licht geben. Beides gilt als Formalie. Die EU-Mitgliedstaaten müssen die Richtlinie dann innerhalb von zwei Jahren nach Inkrafttreten in nationales Recht umsetzen. Die konkrete Ausgestaltung bleibt den 27 EU-Staaten überlassen. Damit soll den extrem unterschiedlichen Voraussetzungen von Finnland bis Portugal Rechnung getragen werden.

Während die Spitzenverbände der deutschen Wohnungswirtschaft die Richtlinie als Todesstoß für den Wohnungsbau kritisierten, geht sie den Grünen und der Umwelt-Stiftung World Wide Fund for Nature (WWF) nicht weit genug. Sie kritisierten, dass es keine Einigung auf strikte Standards für die Renovierung des Altbaubestands gibt. Dieser sei für den hohen Energieverbrauch verantwortlich. Dagegen machten Neubauten über ein Jahr gesehen im Schnitt nur ein Prozent des Gebäudebestands aus, heißt es vom WWF.

### **Ökopflicht im Bund und im Südwesten**

**Energieeinsparung** Laut der neuen Energieeinsparverordnung müssen in Deutschland neue Gebäude eine um 30 Prozent bessere Energiebilanz aufweisen als bisher. Auch wer in Altbauten größere Modernisierungen vornimmt, muss eine um 30 Prozent verschärfte energetische Anforderung einhalten.

**Neue Energien** Seit Jahresbeginn gilt zudem bundesweit das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz. In allen Neubauten müssen anteilig erneuerbare Energien zur Wärmeversorgung eingesetzt oder diese an Fernwärmenetze angeschlossen werden.

**Landesgesetz** Von 2010 an gilt in Baden-Württemberg die Ökopflicht für Altbauten, sobald der Heizkessel ausgetauscht werden muss.

GOOGLE-ANZEIGEN

### **NetZone Schweizer Hosting**

10 GB, CHF 9.90 /Monat, unl. EMails PHP, Perl, DB, CGI, Tomcat usw.

[www.netzone.ch](http://www.netzone.ch)

### **1 kleiner Bauch Trick :**

1 Kg bauchfett lösen sie pro woche durch diesen komischen alten Trick.

[Fettverbrennen.net](http://Fettverbrennen.net)

ANZEIGE



#### **Private Krankenkasse 59€**

TOP - Testsieger Private Krankenkasse ab nur 59,- Euro ! Für Selbständige u. Freiberufler

[Mehr Informationen](#)



#### **Time for Change**

Mobile Internet-Telefonie überholt Festnetz - Investieren Sie in den Markt der Zukunft!

[Mehr Informationen](#)



#### **Denkmalschutz Immobilien**

Profitieren Sie von den hohen Steuervorteilen bei denkmalgeschützten Immobilien.

[Mehr Informationen](#)

**Gesundheit** [Fasten ist keine Blitzdiät](#)

**Grund für Kriege** [Metalle aus Afrika](#)

**Gentests** [Rätsel um Tutanchamun gelöst](#)

**Google Buzz** [Google geht vielen zu weit](#)

**Mobilfunkmesse in Barcelona 2010: Jahr der Smartphones**

**Brustkrebsvorsorge** [Wie lohnend ist die Mammografie?](#)

**Europaweite Studie** [Spritzmittel gefährden viele Arten](#)

**Informationskompetenz?** [Wer googelt, der findet](#)

**Forscher entschlüsseln DNA** [Eine Haarlocke aus dem Eis](#)

**Die Evolution macht's möglich** [Heiterkeit ist Millionen Jahre alt](#)

**[Alle Artikel anzeigen](#)**

